

## Teil D Eingangsbefragung

1. Teilnehmenden-ID (aus ESF-Bavaria 2021): \_\_\_\_\_  
(wird vom Träger der Maßnahme ergänzt)

**Auszufüllen durch die Schülerin bzw. den Schüler bei Projekteintritt**

### Merkmalsdaten

5. Geschlecht:

☐ weiblich ☐ männlich ☐ nicht binär

12. Geburtsdatum:

20

13. Tag des Eintritts in die Praxisklasse:

20

Dem Fragebogen ist eine Ausfüllhilfe beigelegt. Anhand der Nummerierung der Fragen im Fragebogen ergibt sich die entsprechende Ausfüllhilfe. Die Nummerierung der Ausfüllhilfe entspricht der Nummerierung des Fragebogens. Die Nummerierung ist nicht fortlaufend.

### Teilnehmendenstatus vor Eintritt in die Maßnahme

Die folgenden Aussagen gelten für den Status vor dem Tag des Eintritts in die Maßnahme / Praxisklasse:

20. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

☐ ja ☐ nein

21. Haben Sie die Staatsangehörigkeit eines EU-Landes?

☐ ja ☐ nein

22. Sind Sie in Deutschland geboren?

☐ ja ☐ nein

## Besonders sensible personenbezogene Daten

Durch Ankreuzen der Auswahl „Keine Angabe“ können Sie die Ausgabe zu dieser Frage verweigern, ohne dass dies zu einem Projektausschluss führt.

23. Besitzen Sie einen Schwerbehindertenausweis oder einen gleichwertigen amtlichen Nachweis?

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

24. Gehören Sie einer anerkannten Minderheit an?

☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

## Ausfüllhilfe/Definitorisches

Diese Ausfüllhilfe soll Ihnen bei der Beantwortung des Fragebogens helfen. Bitte erörtern Sie offenbleibende Fragen mit dem Träger der Maßnahme bzw. einem Maßnahmeverantwortlichen. Die Nummerierung der Ausfüllhilfe entspricht der Nummerierung des Fragebogens. Die Ausfüllhilfe basiert auf einer Verständigung der ESF-Verwaltungsbehörden von Bund und Ländern zur Anwendung von einheitlichen Definitionen der gemeinsamen Indikatoren gemäß Anhang 1 der VO (EU) Nr. 2021/1057.

### **Zu 20, 21: Staatsangehörigkeit**

Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit kreuzen bei den Fragen 20 und 21 jeweils „nein“ an.

### **Zu 23: Menschen mit Behinderung**

*Es kommt die vereinfachte nationale Definition zur Anwendung.*

Menschen mit Behinderungen sind Personen, die einen Behindertenausweis bzw. einen „gleichwertigen Feststellungsbescheid“ haben.

### **Zu 24: Angehörige von Minderheiten (u. a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)**

*Es kommt die nationale statistische Definition (Mikrozensus) gemäß Empfehlung der Europäischen Kommission zur Anwendung*

Die vier in der Bundesrepublik Deutschland anerkannten Minderheiten sind die dänische Minderheit, die friesische Volksgruppe, die deutschen Sinti und Roma und das sorbische Volk.